

Für die Leistungsbeurteilung werden folgende Leistungsfeststellungen herangezogen:

Schularbeiten

zwei kompetenzorientierte Schularbeiten (je 50 Minuten) pro Semester

rezeptive Kompetenzen: CdT: Compréhension de texte (Leseverständnis),

CA: Compréhension auditive (Hörverständnis)

produktive Kompetenzen: LdC: Langage dans le contexte (Sprache im Kontext),

PdT: Production de texte (Textproduktion-Schreiben)

Korrekturschema: Punkteschlüssel mit Gewichtung, Bewertung der Textproduktion
mittels Beurteilungsraster

Mündliche Leistungsfeststellungen

- ev. eine mündliche Übung (z.B. Mini-Referat)
- ev. eine mündliche Prüfung laut §5(2) LB-VO, bei Bedarf und angekündigt : z.B. bei längerer Abwesenheit des Schülers/der Schülerin oder als Wunschprüfung bei Zwischennoten)

Mitarbeit (schriftlich u. mündlich)

- Mitarbeit im Unterricht: in die Unterrichtsarbeit eingebundene mündliche und schriftliche Leistungen, sinnvolle Wortmeldungen zu den im Unterricht erarbeiteten Stoffgebieten sowie aktive und konstruktive Teilnahme in Partner- oder Gruppenarbeiten, ev. kleine Präsentationen, Mitschreiben
- Hausübungen: termingerechte und vollständige Erledigung von Hausübungen, deren Verbesserung; bei Fehlen erkundigt sich der Schüler/die Schülerin selbständig bei Mitschüler/innen und bringt die Aufgabe nach
- Unterlagen : ordentliches Führen der Mappe, Mitbringen der erforderlichen Unterlagen
- Stundenwiederholungen und sogenannte *révisions* (kurze mündliche Wiederholungen am Beginn der Stunde bzw. angekündigte schriftliche Wiederholungen / Lernzielkontrollen nach wichtigen Unterrichtsetappen)

Die Gesamtnote kann nicht mathematisch aus einzelnen Beurteilungen berechnet werden, sondern ist eine Gesamtschau der gezeigten Kompetenzen im Unterricht. Die Leistungen in der Mitarbeit tragen entscheidend zu diesem Gesamtbild bei. Anzahl, stofflicher Umfang und Schwierigkeitsgrad der einzelnen Leistungsfeststellungen sind zu berücksichtigen. Auf zuletzt erbrachte Leistungen wird mehr Bedacht genommen.

Die wesentlichen Lernziele für die 5. Klasse entsprechen dem Niveau A1-A2 im Hören und Sprechen sowie im Lesen und Schreiben des europäischen Referenzrahmens für Sprachen in allen vier Bereichen:

Lernziele 5. Klasse (gekürzt)	
Leseverständnis	Kurze, einfache Sätze und Texte mit einem sehr frequenten Wortschatz lesen und verstehen, die mit Bereichen von unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung); in einfachen Alltagstexten (z.B. Anzeigen, Prospekten, kurze Briefen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden.
Hörverständnis	vertraute Wörter und ganz einfache Sätze, die sich auf die eigene Person, die Familie oder auf konkrete Dinge beziehen, verstehen können, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich gesprochen
Schreiben	Kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben z.B. eine Postkarte, E-Mail, Brief – die sich auf unmittelbare Bedürfnisse beziehen; in Formulare Name, Adresse, persönliche Daten eintragen können
Sprechen	Sich und andere Personen in einfachen Sätzen vorstellen und beschreiben können (Wohnort, Herkunft, Charakter etc.); sich auf einfache Art verständigen können, einfache Fragen stellen und beantworten können, sofern es sich um sehr vertraute Themen handelt

Die vollständige Erfüllung aller wesentlichen Bereiche bedeutet die Note *Befriedigend*. Für *Gut* oder *Sehr gut* werden Erfüllung über bzw. weit über das Wesentliche hinaus und eine deutliche Eigenständigkeit in der Erarbeitung der gezeigten Kompetenzen gefordert.

Bei allen Fragen zum Unterricht, der Leistungsfeststellung und dem momentanen Leistungsstand stehe ich gerne in meiner Sprechstunde zur Verfügung. Sie können mich auch unter der Mailadresse hofinger.carina@bgkoerner.at kontaktieren. Ich ersuche nach Möglichkeit um Voranmeldung zur Sprechstunde oder im Bedarfsfall um Vereinbarung eines individuellen Termins, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden,

-----✂-----✂-----✂-----

Ich habe die Informationen zur Leistungsbeurteilung im Fach Französisch zur Kenntnis genommen.

Name der Schülerin/des Schülers: _____

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten: _____

Für die Leistungsbeurteilung werden folgende Leistungsfeststellungen herangezogen:

Schularbeiten

zwei kompetenzorientierte Schularbeiten (je 50 Minuten) pro Semester

rezeptive Kompetenzen: CdT: Compréhension de texte (Leseverständnis),

CA: Compréhension auditive (Hörverständnis)

produktive Kompetenzen: LdC: Langage dans le contexte (Sprache im Kontext),

PdT: Production de texte (Textproduktion-Schreiben)

Korrekturschema: Punkteschlüssel mit Gewichtung, Bewertung der Textproduktion
mittels Beurteilungsraster

Mündliche Leistungsfeststellungen

- ev. eine mündliche Übung (z.B. Mini-Referat)
- ev. eine mündliche Prüfung laut §5(2) LB-VO, bei Bedarf und angekündigt : z.B. bei längerer Abwesenheit des Schülers/der Schülerin oder als Wunschprüfung bei Zwischennoten)

Mitarbeit (schriftlich u. mündlich)

- Mitarbeit im Unterricht: in die Unterrichtsarbeit eingebundene mündliche und schriftliche Leistungen, sinnvolle Wortmeldungen zu den im Unterricht erarbeiteten Stoffgebieten sowie aktive und konstruktive Teilnahme in Partner- oder Gruppenarbeiten, ev. kleine Präsentationen, Mitschreiben
- Hausübungen: termingerechte und vollständige Erledigung von Hausübungen, deren Verbesserung; bei Fehlen erkundigt sich der Schüler/die Schülerin selbständig bei Mitschüler/innen und bringt die Aufgabe nach
- Unterlagen : ordentliches Führen der Mappe, Mitbringen der erforderlichen Unterlagen
- Stundenwiederholungen und sogenannte *révisions* (kurze mündliche Wiederholungen am Beginn der Stunde bzw. angekündigte schriftliche Wiederholungen / Lernzielkontrollen nach wichtigen Unterrichtsetappen)

Die Gesamtnote kann nicht mathematisch aus einzelnen Beurteilungen berechnet werden, sondern ist eine Gesamtschau der gezeigten Kompetenzen im Unterricht. Die Leistungen in der Mitarbeit tragen entscheidend zu diesem Gesamtbild bei. Anzahl, stofflicher Umfang und Schwierigkeitsgrad der einzelnen Leistungsfeststellungen sind zu berücksichtigen. Auf zuletzt erbrachte Leistungen wird mehr Bedacht genommen.

Die wesentlichen Lernziele für die 6. Klasse entsprechen dem Niveau A2 im Hören und Sprechen sowie im Lesen und Schreiben des europäischen Referenzrahmens für Sprachen in allen vier Bereichen:

Lernziele 6. Klasse (gekürzt)	
Leseverständnis	Ganz kurze, einfache Texte lesen; in einfachen Alltagstexten (z.B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden; kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.
Hörverständnis	Verstehen von einzelnen Sätzen und den gebräuchlichsten Wörtern, die sich auf für die Schüler/innen wichtigen Dinge beziehen (z.B. eigene Person, Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung); Verstehen von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen.
Schreiben	Kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben; einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z.B. um sich für etwas zu bedanken.
Sprechen	Sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht; Führen von sehr kurzen Kontaktgesprächen; In einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z.B. Familie, andere Leute, Wohnsituation, Ausbildung und gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit als Schüler/innen beschreiben.

Die vollständige Erfüllung aller wesentlichen Bereiche bedeutet die Note *Befriedigend*. Für *Gut* oder *Sehr gut* werden Erfüllung über bzw. weit über das Wesentliche hinaus und eine deutliche Eigenständigkeit in der Erarbeitung der gezeigten Kompetenzen gefordert.

Bei allen Fragen zum Unterricht, der Leistungsfeststellung und dem momentanen Leistungsstand stehe ich gerne in meiner Sprechstunde zur Verfügung. Sie können mich auch unter der Mailadresse hofinger.carina@bgkoerner.at kontaktieren. Ich ersuche nach Möglichkeit um Voranmeldung zur Sprechstunde oder im Bedarfsfall um Vereinbarung eines individuellen Termins, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden,

-----✂-----✂-----✂-----

Ich habe die Informationen zur Leistungsbeurteilung im Fach Französisch zur Kenntnis genommen.

Name der Schülerin/des Schülers: _____

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten: _____

Für die Leistungsbeurteilung werden folgende Leistungsfeststellungen herangezogen:

Schularbeiten

zwei kompetenzorientierte Schularbeiten à 75min im ersten Semester und eine Schularbeit à 100min im zweiten Semester

rezeptive Kompetenzen: **CdT**: Compréhension de texte (Leseverständnis),

CA: Compréhension auditive (Hörverständnis)

produktive Kompetenzen: **LdC**: Langage dans le contexte (Sprache im Kontext),

PdT: Production de texte (Textproduktion-Schreiben)

Korrekturschema: Punkteschlüssel mit Gewichtung, Bewertung der Textproduktion
mittels Beurteilungsraster

Mündliche Leistungsfeststellungen

- ev. eine mündliche Übung (z.B. Mini-Referat)
- ev. eine mündliche Prüfung laut §5(2) LB-VO, bei Bedarf und angekündigt: z.B. bei längerer Abwesenheit des Schülers/der Schülerin oder als Wunschprüfung bei Zwischennoten)

Mitarbeit (schriftlich u. mündlich)

- Mitarbeit im Unterricht: in die Unterrichtsarbeit eingebundene mündliche und schriftliche Leistungen, sinnvolle Wortmeldungen zu den im Unterricht erarbeiteten Stoffgebieten sowie aktive und konstruktive Teilnahme in Partner- oder Gruppenarbeiten, ev. kleine Präsentationen, Mitschreiben
- Hausübungen: termingerechte und vollständige Erledigung von Hausübungen, deren Verbesserung; bei Fehlen erkundigt sich der Schüler/die Schülerin selbständig bei Mitschüler/innen und bringt die Aufgabe nach
- Unterlagen: ordentliches Führen der Mappe, Mitbringen der erforderlichen Unterlagen
- Stundenwiederholungen und sogenannte révisions (kurze mündliche Wiederholungen am Beginn der Stunde bzw. angekündigte schriftliche Wiederholungen / Lernzielkontrollen nach wichtigen Unterrichtsetappen)

Die Gesamtnote kann nicht mathematisch aus einzelnen Beurteilungen berechnet werden, sondern ist eine Gesamtschau der gezeigten Kompetenzen im Unterricht. Die Leistungen in der Mitarbeit tragen entscheidend zu diesem Gesamtbild bei. Anzahl, stofflicher Umfang und Schwierigkeitsgrad der einzelnen Leistungsfeststellungen sind zu berücksichtigen. Auf zuletzt erbrachte Leistungen wird mehr Bedacht genommen.

Die wesentlichen Lernziele für die 7. Klasse entsprechen dem Niveau A2+/B1 im Hören und Sprechen sowie im Lesen und Schreiben des europäischen Referenzrahmens für Sprachen:

Lernziele 7. Klasse (gekürzt)	
Lesen	Konkrete, unkomplizierte, klar gegliederte Texte, auch Zeitungsartikel und einfache literarische Texte über vertraute Themen lesen, die wesentlichen Punkte erfassen und wichtige Informationen auffinden; Beschreibungen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen verstehen.
Hören	Genug verstehen können, um Bedürfnisse konkreter Art zu befriedigen; die Hauptpunkte verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache über vertraute Dinge gesprochen wird; das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Durchsagen und Mitteilungen verstehen
Schreiben	unkomplizierte, zusammenhängende Texte (z.B. Briefe, Mails, Blog...) zu vertrauten Themen verfassen; Sachinformationen weitergeben sowie Gründe für Handlungen angeben; Beschreibung eines Ereignisses; über Erfahrungen, Gefühle, Ereignisse berichten
Sprechen	An Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen: kurz und einfach über ein Ereignis, gegenwärtige oder vergangene Aktivitäten berichten und sich darüber austauschen; Pläne und Vereinbarungen sowie Gewohnheiten und Alltagsbeschäftigungen beschreiben; Vorschläge unterschiedlicher Art machen und entsprechend darauf reagieren; Meinung zu einem vertrauten Thema ausdrücken

Die vollständige Erfüllung aller wesentlichen Bereiche bedeutet die Note *Befriedigend*. Für *Gut* oder *Sehr gut* werden Erfüllung über bzw. weit über das Wesentliche hinaus und eine deutliche Eigenständigkeit in der Erarbeitung der gezeigten Kompetenzen gefordert.

Bei allen Fragen zum Unterricht, der Leistungsfeststellung und dem momentanen Leistungsstand stehe ich gerne in meiner Sprechstunde zur Verfügung. Sie können mich auch unter der Mailadresse hofinger.carina@bgkoerner.at kontaktieren. Ich ersuche nach Möglichkeit um Voranmeldung zur Sprechstunde oder im Bedarfsfall um Vereinbarung eines individuellen Termins, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden,

----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ -----

Ich habe die Informationen zur Leistungsbeurteilung im Fach Französisch zur Kenntnis genommen.

Name der Schülerin/des Schülers: _____

Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten: _____

Für die Leistungsbeurteilung werden folgende Leistungsfeststellungen herangezogen:

Schularbeiten

zwei kompetenzorientierte Schularbeit à 150min

rezeptive Kompetenzen: **CdT**: Compréhension de texte (Leseverständnis),

CA: Compréhension auditive (Hörverständnis)

produktive Kompetenzen: **LdC**: Langage dans le contexte (Sprache im Kontext),

PdT: Production de texte (Textproduktion-Schreiben)

Korrekturschema: Punkteschlüssel mit Gewichtung, Bewertung der Textproduktion
mittels Beurteilungsraster

Mündliche Leistungsfeststellungen

- ev. eine mündliche Übung (z.B. Mini-Referat)
- ev. eine mündliche Prüfung laut §5(2) LB-VO, bei Bedarf und angekündigt: z.B. bei längerer Abwesenheit des Schülers/der Schülerin oder als Wunschprüfung bei Zwischennoten

Mitarbeit (schriftlich u. mündlich)

- Mitarbeit im Unterricht: in die Unterrichtsarbeit eingebundene mündliche und schriftliche Leistungen, sinnvolle Wortmeldungen zu den im Unterricht erarbeiteten Stoffgebieten sowie aktive und konstruktive Teilnahme in Partner- oder Gruppenarbeiten, ev. kleine Präsentationen, Mitschreiben
- Hausübungen: termingerechte und vollständige Erledigung von Hausübungen, deren Verbesserung; bei Fehlen erkundigt sich der Schüler/die Schülerin selbständig bei Mitschüler/innen und bringt die Aufgabe nach
- Unterlagen: ordentliches Führen der Mappe/Mitschrift, Mitbringen der erforderlichen Unterlagen
- Stundenwiederholungen und sogenannte révisions (kurze mündliche Wiederholungen am Beginn der Stunde bzw. angekündigte schriftliche Wiederholungen / Lernzielkontrollen nach wichtigen Unterrichtsetappen)

Die Gesamtnote kann nicht mathematisch aus einzelnen Beurteilungen berechnet werden, sondern ist eine Gesamtschau der gezeigten Kompetenzen im Unterricht. Die Leistungen in der Mitarbeit tragen entscheidend zu diesem Gesamtbild bei. Anzahl, stofflicher Umfang und Schwierigkeitsgrad der einzelnen Leistungsfeststellungen sind zu berücksichtigen. Auf zuletzt erbrachte Leistungen wird mehr Bedacht genommen.

Die wesentlichen Lernziele für die 8. Klasse entsprechen dem Niveau B1 im Hören und Sprechen sowie im Lesen und Schreiben des europäischen Referenzrahmens für Sprachen:

Lernziele 8. Klasse (gekürzt)	
Lesen	unkomplizierte Texte zu vertrauten allgemeinen, privaten und berufsspezifischen Themen im Wesentlichen verstehen und ihnen Informationen und Standpunkte entnehmen; private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird
Hören	Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache über vertraute Dinge gesprochen wird, denen man normalerweise bei der Arbeit, in der Ausbildung oder der Freizeit begegnet; kurze Erzählungen und Berichte verstehen; vielen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse die Hauptinformation entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird
Schreiben	Unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen verfassen; in persönlicher und beruflicher schriftlicher Kommunikation einfache Informationen von unmittelbarer Bedeutung geben oder erfragen und dabei deutlich machen, was für wichtig gehalten wird; persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten
Sprechen	Ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Mittel einsetzen, um die meisten Situationen des privaten und beruflichen Alltags zu bewältigen; ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die vertraut sind, persönlich interessieren oder sich auf das alltägliche Leben beziehen; in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen; sich relativ flüssig und zusammenhängend auf unkomplizierte Weise zu vertrauten Themen äußern; die eigene Meinung ausdrücken

Die vollständige Erfüllung aller wesentlichen Bereiche bedeutet die Note *Befriedigend*. Für *Gut* oder *Sehr gut* werden Erfüllung über bzw. weit über das Wesentliche hinaus und eine deutliche Eigenständigkeit in der Erarbeitung der gezeigten Kompetenzen gefordert.

Bei allen Fragen zum Unterricht, der Leistungsfeststellung und dem momentanen Leistungsstand stehe ich gerne in meiner Sprechstunde zur Verfügung. Sie können mich auch unter der Mailadresse hofinger.carina@bgkoerner.at kontaktieren. Ich ersuche nach Möglichkeit um Voranmeldung zur Sprechstunde oder im Bedarfsfall um Vereinbarung eines individuellen Termins, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden,

-----✂-----✂-----✂-----

Ich habe die Informationen zur Leistungsbeurteilung im Fach Französisch zur Kenntnis genommen.

Name der Schülerin/des Schülers: _____

Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten: _____